

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

380. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Ethik“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)

Grundlegendes und Zielgruppen

Die Philosophie ist die Suche nach Antworten auf die grundlegenden Fragen des menschlichen Daseins, wie etwa die Frage nach den Bedingungen wissenschaftlicher Erkenntnis und den Kriterien für Wahrheit, die Frage nach der spezifischen Natur des Menschen, seinen Kompetenzen und seiner Stellung in der Welt, die Frage nach der Bedeutung von Religion oder nach den Voraussetzungen einer sinnerfüllten Existenz, Fragen der Ethik und der sozialen Verantwortung oder Fragen der politischen und wirtschaftlichen Strukturen menschlicher Gesellschaften. Die Fachdisziplinen tendieren zur Vermittlung von einem immer stärker ausgeprägten Spezialwissen, bei dem vor allem der Blick auf das Ganze des Menschen und seine Verantwortung zu kurz kommen. Heute wird in vielen gesellschaftlichen Bereichen besonders der Ruf nach ethischer Orientierung laut. Die Studienergänzung „Ethik“ bietet die Möglichkeit, sich den Fragen der moralischen Verantwortung, des richtigen Handelns und seiner ethischen Begründung zu widmen.

Ein geschärftes Bewusstsein für die ethische Dimension menschlichen Handelns im privaten wie im öffentlichen, gesellschaftlichen und politischen Kontext, aber auch ökonomischer und sozialer Strukturen zu haben, sowie die Fähigkeit, die spezifischen moralischen Konsequenzen der unterschiedlichen ethischen Theorien und Prinzipien zu kennen, bereichern das persönliche Leben einzelner Menschen und vermitteln eine stark nachgefragte Zusatzqualifikation in vielen Berufsfeldern.

Die Studienergänzung „Ethik“ wendet sich demzufolge an folgende Zielgruppen:

- Studierende naturwissenschaftlicher Disziplinen (u.a. Biologie, Geographie, Psychologie)
- Gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Studien (z.B. Germanistik, Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Kulturwissenschaften)
- Studierende theologischer Studienrichtungen
- Studierende juristischer Studienfächer (Jus, Recht und Wirtschaft)
- Studierende der Digital Studies
- Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer desselben Studiums als Studienergänzung angerechnet werden. Diese Studienergänzung ist daher nicht für Studierende im Bachelorstudium Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät vorgesehen.

1. Bildungsziele

- Überblick über die wichtigsten ethischen Ansätze
- Einsicht in die Prinzipien ethischer Ansätze, deren Begründung und Handlungskonsequenzen
- Anthropologische Grundkenntnisse (Was ist der Mensch?)

- Orientierung in den ethischen Diskursen der großen Problemfelder in Medizin, Ökonomie, Ökologie und Fragen der sozialen Gerechtigkeit
- Fähigkeit, aktiv und profund an öffentlichen ethischen Debatten teilzunehmen

2. Module

Die Studienergänzung „Ethik“ umfasst zwei Module, ein Basismodul und ein Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind somit Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten erfolgreich zu absolvieren.

Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmer*innenzahl werden im Falle der Überschreitung der Teilungszahl Studierende des Bachelorstudiums Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät gegenüber Studierenden anderer Studienrichtungen bevorzugt.

2.1. Basismodul

Das Basismodul gibt eine Einführung in die Bereiche philosophische Anthropologie und Ethik und setzt sich mit zwei großen Anwendungsfeldern der Ethik auseinander. Zum Abschluss dieses Moduls sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus folgenden Themenbereichen zu absolvieren*.

Basismodul	ECTS
Einführung in die Philosophische Ethik	3
Einführung in die Philosophische Anthropologie	3
Angewandte Ethik	6

* Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar unter Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre.

2.2. Aufbaumodul

Das Aufbaumodul dient der Vertiefung und weiteren Anwendung des philosophisch-ethischen und anthropologischen Wissens auf die Frage des gelingenden Lebens, auf spezielle Problemstellungen der philosophischen Ethik oder Anthropologie und auf ein weiteres Feld der Angewandten Ethik. Zudem sollen psychologische oder politikwissenschaftliche Aspekte der Ethik erhellert werden. Zu diesem Zweck sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten aus folgenden Themenbereichen zu absolvieren*.

Aufbaumodul	ECTS-Punkte
2 Lehrveranstaltungen nach Wahl* aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">• Philosophie der Existenz• Philosophie des Glücks• Politische Philosophie• Interkulturelle Philosophie• Moralpsychologie	6
Spezielle Fragen der Ethik oder der Anthropologie	3
Angewandte Ethik	3

* Lehrveranstaltungen der eigenen Studienrichtung dürfen nur dann gewählt werden, sofern sie nicht Teil der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer sind.

Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar unter Universität Salzburg > Studienangebot > sonstiges Studium > Fakultätsübergreifende Lehre.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der entsprechenden Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Ethik“: Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- Studienergänzung „Ethik“: Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbau-moduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Fachbereich Philosophie/KTH (sonja.ellmauthaler@plus.ac.at) der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL (ZFL-Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der PLUS ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung liegt beim Fachbereich Philosophie/KTH. Die Liste der im jeweiligen Semester angebotenen einschlägigen Lehrveranstaltungen finden Sie in PLUSonline. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Studienergänzungen: www.plus.ac.at/studienergaenzungen.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung „Ethik“ tritt mit 1. Oktober 2022 in Kraft und ersetzt die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Philosophicum (KTH)“.

Mit dieser Verordnung wird folgendes Mitteilungsblatt außer Kraft gesetzt:

Mitteilungsblatt vom 28. Februar 2018, Nummer 59, Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Philosophicum (KTH)“ sowie den Studienschwerpunkt „Großes Philosophicum (KTH)“ an der Universität Salzburg.

Übergangsbestimmungen

Zertifikate entsprechend der Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Philosophicum (KTH)“, Mitteilungsblatt vom 28. Februar 2018, Nummer 59, können noch bis 30.09.2023 ausgestellt werden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg